jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/3/16 Bkd71/63, Bkd67/55, 12Bkd8/01

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.03.1964

Norm

DSt 1872 §2 H
DSt 1990 §1 K

Rechtssatz

Eine den Tatsachen direkt widersprechende Angabe eines Rechtsanwaltes begründet eine Berufspflichtenverletzung und eine Beeinträchtigung von Ehre und Ansehen des Standes. Der Rechtsanwalt als Vertragskontrahent hat umsomehr die Pflicht, den rechtsunkundigen Kaufinteressenten über die Rechtslage (Formvorschriften) hinreichend aufzuklären.

Entscheidungstexte

- Bkd 71/63
  Entscheidungstext OGH 16.03.1964 Bkd 71/63
  Veröff: AnwBl 1965,129
- Bkd 67/55
  Entscheidungstext OGH 23.05.1966 Bkd 67/55
  Veröff: AnwBl 1967,32
- 12 Bkd 8/01
  Entscheidungstext OGH 24.03.2003 12 Bkd 8/01
  Vgl auch; nur: Eine den Tatsachen direkt widersprechende Angabe eines Rechtsanwaltes begründet eine Berufspflichtenverletzung und eine Beeinträchtigung von Ehre und Ansehen des Standes. (T1); Beisatz: Verletzung des Wahrheitsgebots. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0056440

Dokumentnummer

JJR_19640316_OGH0002_000BKD00071_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at